

### Aufruf zur Wahl:

## Wählen heißt mitentscheiden

Liebe Aalenerinnen und Aalener,

am kommenden Sonntag können Sie sich entscheiden, wer neue Oberbürgermeisterin oder neuer Oberbürgermeister der Stadt Aalen wird.

Die Oberbürgermeisterwahl ist die einzige absolute Persönlichkeitswahl. Sie bietet Ihnen die urdemokratische Möglichkeit, Ihr Stadtoberhaupt selbst und unmittelbar zu wählen.

Der Oberbürgermeister ist gesetzlicher Vertreter und erster Repräsentant der Stadt. Durch seine Stellung als Vorsitzender des Gemeinderats und Leiter der Stadtverwaltung hat er aber auch maßgeblichen Einfluss auf die künftige Entwicklung und Struktur unserer Stadt. Gerade in Zeiten des finanziellen, wirtschaftlichen, demografischen und gesellschaftlichen Umbruchs kommen



hohe Anforderungen auf das künftige Stadtoberhaupt zu.

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger:

**Gehen Sie am  
Sonntag, 26. Juni 2005 zur Wahl.**

Diese Chance sollten Sie wahrnehmen, in Ihrem eigenen Interesse und zum Wohl unserer Stadt.

*Ulrich Pfeifle*  
Oberbürgermeister

## Das Wahlamt der Stadt Aalen

### informiert: Informationsserie (3) Ihre Stimme ist gefragt

Jetzt wird es spannend. Am **Sonntag, 26. Juni 2005** sind die Aalener aufgerufen, ihren Oberbürgermeister oder ihre Oberbürgermeisterin für die nächsten acht Jahre zu wählen.

Die Wahllokale sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Mit ersten Ergebnissen ist am Sonntag zwischen 18.15 und 18.30 Uhr zu rechnen. Die Ergebnisse werden im Foyer und im großen Sitzungssaal des Rathauses präsentiert.

Im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) kann man sich auch schnell und unkompliziert über den Fortgang der Auszählung informieren.

Anders als etwa bei der Kommunalwahl im Juni letzten Jahres hat jeder Wähler nur eine Stimme, die er vergeben kann. Sollte am Sonntag, 26. Juni 2005 keiner der Bewerber die absolute Mehrheit erringen, kommt es am Sonntag, 10. Juli 2005 zur Neuwahl (2. Wahlgang), bei der dann die einfache Mehrheit für den Sieg reicht. **Nur ein Kreuz pro Stimmzettel**

Jeder Wähler und jede Wählerin hat nur eine Stimme. Die Bewerber sind auf dem Stimmzettel nach dem Eingang ihrer Bewerbung aufgeführt.

Eine Besonderheit in Baden-Württemberg ist die sogenannte "freie Zeile" auf dem Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl. Das heißt, nach den fünf aufgeführten Bewerbern ist eine breite Zeile frei gelassen. Das ist kein Versehen, sondern eine Besonderheit der Wahl. Wer niemanden von den vorgedruckten Kandidaten wählen, sondern einer anderen wählbaren Person seine Stimme geben will, kann das in dieser letzten Zeile tun. Dazu muss man Namen, Vornamen, Beruf und Anschrift des zu Wählenden eintragen. Die Artikel der Informationsserie und weitere Details zur OB-Wahl 2005 sind auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abrufbar.

### Info-Hotline zur Wahl

Das Wahlamt der Stadt Aalen informiert. Fragen zur Wahl? Das Wahlamt der Stadt Aalen gibt Auskunft! **Telefonnummer: 07361 52-1261.**

**Vormittags:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. **Nachmittags:** Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr. **Donnerstag:** von 14 bis 18 Uhr.

### Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des/der  
**Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin in Aalen**  
am **26. Juni 2005**

### Sie haben 1 Stimme

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder einen/eine der Bewerber/innen, deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist oder eine andere wählbare Person wählen. Wollen Sie einen/eine der Bewerber/innen wählen, deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz. Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eine andere Weise, das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht. Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

- |   |  |
|---|--|
| 1 | <b>Fetzer, Franz Eugen, Lehrer</b><br>Schmiedstraße 27, Wasseraalengen<br>73433 Aalen                |
| 2 | <b>Gerlach, Martin, Bürgermeister</b><br>Neckarstraße 10<br>74399 Walheim/Neckar                     |
| 3 | <b>Stein, Wolfgang, Erster Beigeordneter und Bürgermeister</b><br>Aalbachstraße 29<br>97877 Wertheim |
| 4 | <b>Wilhelm, Bettina, Diplom-Pädagogin</b><br>Stettener Straße 28<br>70327 Stuttgart                  |
| 5 | <b>Mößner, Alfred, Land- und Gastwirt</b><br>Bühlstraße 1, Laubach<br>73453 Abtsgmünd                |

Bitte bezeichnen Sie die Person, deren Namen Sie in die freie Zeile eintragen, zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

### Topaktuell!

## Wahlergebnisse im Rathaus und Internet

Am **Sonntag, 26. Juni 2005** präsentiert die Stadt Aalen die Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl im Foyer und großen Sitzungssaal des Rathauses sowie auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

Die Aalener Einwohnerinnen und Einwohner sind am Wahlabend eingeladen, den Fortgang der Auszählung im Rathausfoyer auf einer Leinwandprojektion zu verfolgen und die Verkündung des vorläufigen amtlichen Endergebnisses durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlschusses, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, abzuwarten.

Interessierte können die Auszählung auch, quasi "live", im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) verfolgen. Die Onlinepräsentation wird Wahlbezirk um Wahlbezirk, je nach Eingang der Ergebnismeldung im Rathaus, laufend fortgeschrieben. Das Gesamtergebnis sowie die Ergebnisse in den Stadtteilen werden als Balkengraphik aufbereitet, die Ergebnisse der einzelnen Stimmbezirke (Wahllokale) stehen tabellarisch zur Verfügung. Mit den ersten Ergebnissen ist gegen 18.15 Uhr zu rechnen, das vorläufige Endergebnis wird zwischen 19 und 19.30 Uhr feststehen.

## Auf den Spuren der Stauer

**Exkursion im Rahmen der Samstagsführungen des Touristik-Service Aalen**  
Nach der großen Resonanz dieser Exkursion im vergangenen Jahr mit Jutta Volk-Uhlmann ist diese Fahrt auf "Stauferspuren" auch dieses Jahr im Angebot des Touristik-Service Aalen.

Am **Samstag, 2. Juli 2005** ist das Kloster Lorch mit dem Stauferrundbild wieder die 1. Station, ehe es über das Wäscherschlösschen, den Aasrück mit seinem herrlichen Ausblick zum Hohenstaufen, dem Stammsitz der Stauer geht. Vorbei am Stufen, mit 757 m dem höchsten der drei Kaiserberge geht es über Rechberg und Schwäbisch Gmünd zurück nach Aalen.

Abfahrt: Samstag, 2. Juli 2005 um 13.30 Uhr am Gmünder Torplatz. Rückkehr ca. 18.30 Uhr, Information und Anmeldung: Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358. Preis pro Person mit Fahrt, Reiseleitung und Eintritt Kloster Lorch 14 Euro.

## Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 22. Juni 2005

„Der Menschenfeind“ von Molière, Theater im Wi.Z, 20 Uhr;

Donnerstag, 23. Juni 2005

„Gastmahl“ Petri Heil im Wüstensand, Atrium im Alten Rathaus, 20 Uhr;

Freitag, 24. Juni 2005

„Showtime!“ die Freitagabendunterhaltung, Theater im Wi.Z, 20.15 Uhr;

Samstag, 25. Juni 2005

„Robert & Sebastian“ Ein Film von Gunnar Kolb und Thilo Matschke, Theater im Wi.Z, 20 Uhr;

Dienstag, 28. Juni 2005

„Lehrertreff“ zu „Spieglein, Spieglein“ und zu „Die Räuber“, StockZwo im Alten Rathaus, 18 Uhr;

Mittwoch, 29. Juni 2005

„Räuber-Abend“ Vorgeschmack zu „Die Räuber“ vor dem Neuen Rathaus, 21 Uhr.

## Veranstaltungen

### Wasseraalenger Festtage

Von **Dienstag, 21. bis Montag, 27. Juni 2005** "Wasseraalenger Festtage" im Zentrum von Wasseraalengen auf dem Karlsplatz.

## Frauen

Montag, 26. Juni 2005

**Die Frau des Monats - Talk im Torhaus:** "Katharina Kreuzhage - neue Intendantin des Theaters der Stadt Aalen", Volkshochschule und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

## 11. Sommerfest im Schloss Wasseraalengen am Freitag, 1. und Samstag, 2. Juli 2005

Die Freunde des Kultur Delta Süd e.V. und der Verein Wasseraalenger Schloss e.V. laden zum traditionellen Sommerfest 2005 unter dem Motto "Skandinavien" ein.

Ensembles des Aalener Sinfonieorchesters und der Musikschule der Stadt Aalen eröffnen das Festival am Freitag, 1. Juli 2005, Beginn 20 Uhr, mit Werken berühmter skandinavischer Komponisten. Die bekannte Holberg-Suite für Streichorchester von Edvard Grieg und weitere großartige Werke nordischer Romantik von Carl Nielsen, Jean Sibelius und Johan Svendsen machen den Abend zu einem "skandinavischen Musik-highlight". Die Besucher werden in die Welt des Nordens entführt und können mit der dargebotenen Musik die Stimmungen unendlicher Weiten, zerklüfteter Fjorde und melancholischer Poesie beinahe hautnah erleben.

Einen weiteren besonderen Akzent erhält der Abend durch die Mitwirkung der jungen Violinsolistin Angela Mellwig, der Sopranistin Kerstin Barwitz, sowie Eleonoren aus den Ballettklassen der Musikschule der Stadt Aalen.

Am **Samstag, 2. Juli 2005**, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, ist ein anderer mu-

sikalischer und unterhaltsamer Abend mit dem Kleinkunstpreisträger 2003, "ABBA JETZT!", zu Gast im Schloss Wasseraalengen geboten. Die gemeinsame Erfolgsgeschichte begann vor sechs Jahren mit "ABBA JETZT" - als unverwundliche Hommage an die schwedischen Popgötter. Diese Music-Comedy eroberte mühelos ihr breit gefächertes Publikum. Es stand bald fest, dass solch ein kurzweiliges Programm nach einer Fortsetzung schreit.

Die drei Perlenmacher begeben sich diesmal auf Expedition nach unbekannten ABBA-Juwelen und versinken dabei - Jenseits von Schweden - in den unendlichen Weiten der Populärmusik. Im Mittelpunkt des neuen Programms steht die bange Frage: Gibt es ein musikalisches Leben neben und nach ABBA?

Den genussreichen Abend lässt die beliebte Band "Oldie Express" mit bekannten musikalischen Highlights der 80er-Jahre zu gelöster Stimmung ausklingen.

Für das leibliche Wohl ist im Schloss Wasseraalengen bestens gesorgt. Eintrittskarten gibt es beim Touristik-Service der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-2359 sowie bei der Buchhandlung Henne in Wasseraalengen, Telefon: 07361 71263.



Von links nach rechts: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, der Jubilar Gottfried Alt und der neue Personalratsvorsitzende Michael Stäbler.

## Gottfried Alt 40 Jahre bei der Stadt Aalen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Mitgliedern des städtischen Personalrats beging Gottfried Alt aus Unter- kochen kürzlich sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Aalen.

Gleichzeitig kann er auf eine ebenso lange Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst zurückblicken.

Gottfried Alt trat nach seiner Gärtnerlehre und der Tätigkeit in verschiedenen Fachbetrieben im Jahre 1965 in den Dienst der Aalener Stadtgärtnerei, als diese noch auf dem Gelände des heutigen Arbeitsamtes untergebracht war. Im Jahre 1977 wurde Alt in den Personalrat gewählt und 1990 zum Vorarbeiter für die östlichen Stadtteile in der Stadtgärtnerei bestellt. Gottfried Alt befindet sich seit Anfang 2004 in der Freizeitphase der Altersteilzeit.

"Ich freue mich besonders, heute einen Bediensteten aus der städtischen Arbeiterschaft ehren zu dürfen. Dies gibt mir Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass der Arbeit der städtischen Arbeiter die gleiche

Bedeutung zukommt, wie der Arbeit der Angestellten und Beamten im Rathaus" hob Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle hervor.

Trotz Spazzwang seien die städtischen Grünflächen durch das Engagement der Stadtgärtnerei ein Aushängeschild Aalens und tragen zum positiven Image der Stadt bei, so Pfeifle weiter. Dass Gottfried Alt zeitlebens Freude an seiner Arbeit bei der Stadtgärtnerei gehabt habe zeige sich unter anderem daran, dass er immer eine halbe Stunde vor Dienstbeginn an der Arbeitsstelle war um die anstehenden Arbeiten vorzubereiten, schloss ein schmunzelnder Oberbürgermeister aus einer Notiz in den Personalunterlagen.

Abschließend dankte Personalratsvorsitzender Michael Stäbler dem Jubilar für 26jährige Mitgliedschaft im Gremium und deutete diese lange Zeit als einen Ausdruck der hohen Wertschätzung und des Vertrauens, die Gottfried Alt bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung besitzt.